Libeskind, Daniel

Stand: 06.11.2026

Geburtsdatum:	12. Mai 1946
Alternative Namen:	Libeskind, Daniyel; Libesgind, Dani'el
Geburtsort:	Lodz
Wirkorte:	Berlin; New York; Mailand; Lüneburg
Tätigkeit:	Architekt; Hochschullehrer
Akademischer Grad:	Dr. e.h.

Biographische Anmerkungen

1957 Emigration mit den Eltern nach Israel, 1960 in die USA; 1965 amerikanische Staatsbürgerschaft; Architekturstudium in New York 1965-1970; 1. Preis für den Architekturentwurf der Philharmonie Musicon in Bremen 1995; Felix Nussbaum Museum, Osnabrück (eröffnet 1998); Hauptgebäude der Leuphana Universität Lüneburg (eröffnet 2017); hier seit 2007 Professur für das Fach Architekturentwurf; 2001 Eröffnung seines jüdischen Museums in Berlin; 2003 Gewinner des Wettbewerbs zum Neubau des World Trade Centers, New York; zahlreiche internationale Gastprofesssuren, Auszeichnungen und Doktortitel ehrenhalber.

Biographische Quellen

Libeskind, Daniel; Feireiss, Kristin: Neue Architektur für Bremen. Daniel Libeskind: Musicon. Berlin: Aedes, 1996.

Weitere Quellen

- (http://on1.zkm.de/zkm/stories/storyReader)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Biographisches Portal NRW

Literatur zur Person

GND: 118861301

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 30.08.2018